

Langenscheidt'sche Verlagsbuchhdlg.
[48887.]
Methode Toussaint-Langenscheidt.
(Original.)

Zur Begegnung vielfacher Anfragen folgendes:
1) Bezugsbedingungen der engl., bezw. franz. Unterrichts-Briefe nach der Meth. Toussaint-Langenscheidt (29. Auflage):

Kursus I. 18 M. — Kursus II. 18 M.
Kursus I. u. II. auf einmal 27 M. (statt 36 M.).

2) Die Methode Toussaint-Langenscheidt ist geistiges Eigenthum der Unterzeichneten; sie wurde von ihren Begründern, bezw. deren Mitarbeitern nur auf die im diesseitigen Verlage erschienenen Hülfsmittel im Bereiche der engl., franz. u. deutschen Sprache angewandt. Zu allen sonstigen, für die verschiedensten Sprachen und Nationen im In- und Auslande unter der Benennung „Methode Toussaint-Langenscheidt“ oder ähnlicher Bezeichnung aufgetretenen Erscheinungen bezw. Nachahmungen stehen wir weder in Beziehung, noch sind dieselben unser Verlage. Bei Verschreibungen bitten dies zu beachten.

Hochachtungsvoll
Berlin. Langenscheidt'sche Verlagsbuchh.
(Prof. G. Langenscheidt).

[48888.] Soeben hat die Presse verlassen und liegt zur Versendung bereit:

Das
Hirngewicht
des Menschen.
Eine Studie

von
Dr. Theodor L. W. v. Bischoff,
Professor der Anatomie und Physiologie a. D.
in München.

20 1/2 Bogen 8. mit vier Tabellen.
Preis 7 M. ord., 5 M. 25 S. netto.

Der Verfasser theilt in diesem Buche seine durch die Untersuchung von 559 männlichen und 347 weiblichen Gehirnen gewonnenen reichen Erfahrungen über das Hirngewicht des Menschen mit, unter gleichzeitiger Darlegung der gesammten Literatur über dieses Thema. Es wird der Einfluss, welchen Geschlecht, Körpergewicht, Körpergröße, Race und Nationalität auf das Hirngewicht ausüben, dargelegt und in vier ausführlichen Tabellen zur Anschauung gebracht. Das Verhältniss der sog. Windungen des grossen Gehirns zu dem Hirngewicht und das Verhältniss beider zur Intelligenz werden einer kritischen Prüfung unterworfen und das Gehirngewicht von 10 berühmten und bekannten Gelehrten und Dichtern, von 16 hingerichteten Raubmördern und 119 andern Verbrechern mitgetheilt. Dem durchgreifenden Gewichtsunterschied des männlichen und weiblichen Gehirns um 9—10% zu Gunsten des männlichen Geschlechts wird eine sorgfältige kritische Beurtheilung gewidmet. Auch hat der Verfasser das für das so lebhaft betriebene Schädelstudium höchst

wichtige Verhältniss des Schädelinnenraums zu dem Hirngewicht einer neuen sorgfältigen Prüfung unterworfen, sodass diese Schrift Anatomen, Psychologen und Anthropologen dringend empfohlen werden kann.

Ich bitte, zu verlangen. — A eond. kann nur in mässiger Anzahl versandt werden. — Unverlangt versende ich nichts.

Bonn, 22. October 1880.

P. Neusser.

Verlag von
Julius Maier in Stuttgart.
[48889.]

Soeben ist bei mir erschienen:

Maier's
Handelslexikon.
Handlexikon

des
ganzen kaufmännischen Wissens,
herausgegeben

von
Professor Dr. M. Haushofer, Professor Dr. Feichtinger, Handelskammersekretär Dr. J. Landgraf und Anderen.

Zwei Bände.

12 M.; gebunden 14 M.

In Rechnung 25%, gegen baar 33 1/3%
und 7/6.

10 Exemplare auf einmal mit 50%
Rabatt.

Die allseitige Anerkennung, welche das Werk sowohl in der Presse, als bei dem einschlägigen Publicum gefunden, überhebt mich, Ihnen die Vorzüge desselben im Besonderen zu schildern, nur so viel erlauben Sie mir zu sagen, dass

bei so beschränktem Umfange und so überraschend billigem Preise ein ausführliches, alle Disciplinen der kaufmännischen Wissenschaft umfassendes Lexikon noch nicht existirt, denn es behandelt in den zwei Bänden über 12,000 Artikel aus der Feder vorstehend genannter bewährter Autoren.

Es unterliegt keinem Zweifel, dass dieses Werk vermöge seiner schönen Ausstattung und glücklichen Wahl der sehr lesbaren Schriftgattung in kaufmännischen Kreisen gute Aufnahme finden wird.

Für die Weihnachtszeit geben die beiden stattlichen Bände, in den auch äusserlich bestechenden Einbänden, einen sehr verkäuflichen Artikel, und ich ersuche Sie daher, mit Rücksicht darauf und auf die äusserst günstigen Bezugsbedingungen den Baarbezug nicht unbenutzt zu lassen.

Indem ich das Werk zu anhaltender geneigter Verwendung bestens empfehle, halte ich mich Ihrer namhaften Aufträge gewärtig und zeichne

Hochachtungsvoll

Stuttgart, October 1880.

Julius Maier.

Gefälligst zu beachten!

[48890.]

Continuationsangabe von
„Deutscher Hausschatz“. VII. 1881.
Heft 2. etc.

Regensburg, October 1880.

Mit Anfang November beginne ich mit der Versendung des

zweiten Heftes

„Deutscher Hausschatz“.
Illustr. Zeitschrift. VII. 1881.

Ihren Bedarf belieben Sie — falls noch nicht geschehen — mir *umgehend* anzugeben. Zur Vermeidung unliebsamer Unterbrechungen werde ich allen denjenigen Handlungen, welche bis dahin nicht bestellt, vorläufig in der Höhe der letztjährigen Continuation zugehen lassen.

Mit der nochmaligen Bitte, diesem schönen illustrirten Familienblatte Ihre Thätigkeit in *hervorragendster Weise*, wozu Ihnen weiteres Sammel-Material gern zu Diensten steht, widmen zu wollen, verbleibe

Hochachtungsvoll

Friedrich Pustet.

Verlags-Uebnahme.

[48891.]

Seit dem 1. September d. J. gingen nachstehende Jugendschriften von Gustav Nieritz aus dem Verlage von I. Tr. Wöller in Leipzig in den meinigen über und sind Bestellungen daher an mich zu richten:

Nieritz, Guttenberg und seine Erfindung. — Das vierte Gebot oder die ungleichen Brüder. — Seppel oder der Synagogenbrand. — Die protestantischen Salzburger.

Ich liefere diese Bändchen zu den Ihnen bekannten Bedingungen: broschirt à 75 S ord. und cartonnirt à 1 M. ord.

Hochachtungsvoll

Düsseldorf, 21. October 1880.

A. Bagel's Verlag.

[48892.] Soeben erschien:

Deutscher
Ziegler-Kalender
für das Jahr
1881.

Herausgegeben
von der Redaction der
Deutschen Töpfer- und Ziegler-Zeitung.
Preis: In Leinen gebunden 3 M., in Leder
3 M. 75 S. mit 25% Rabatt.

Wird nur fest gegeben.

Halle a. d. S., den 22. October 1880.

Expedition
der Deutschen Töpfer- u. Ziegler-Zeitung.